

Fotos mit wahrhaft magischen Reizen

Von Gudrun Klinkhammer, 14.06.10, 17:25h

Bis zum 1. August sind im Gildehaus „Wolkenbilder in Korn und Pixel“ zu sehen. Damit endet vorerst die Ausstellungsreihe „Kabinettstücke - Besonderes an Malerei, Fotografie und Objekten“.



Günter Rosenke dankte Eva-Maria Hermanns für ihre ausgezeichnete Arbeit als „Regisseurin“ der Reihe „Kabinettstücke“ und eröffnete gleichzeitig die Ausstellung „Wolkenbilder in Korn und Pixel“. (Bild: Klinkhammer)

BLANKENHEIM - Wolken ziehen seit jeher die Menschen in ihren Bann. Für ihr letztes „Kabinettstückchen“ wählte die Kunstgestalterin Eva-Maria Hermanns die Überschrift „Wolkenbilder in Korn und Pixel“.

Mit dieser Ausstellung beendet die Kerperscheiderin ihre Mitarbeit an der Ausstellungsreihe „Kabinettstücke - Besonderes an Malerei, Fotografie und Objekten“ im Gildehaus. Ob und wie die „Kabinettstücke“ weitergeführt werden, wusste Eva-Maria Hermanns nicht zu sagen.

Hauptinitiator der seit zwei Jahren sehr beliebten Reihe ist der Förderverein „Eifelmuseum Blankenheim“. Im Schnitt wurden alle sechs Wochen die Kabinettstücke ausgewechselt. Zu sehen waren in den Einzelausstellungen unter anderem Werke von Alexandra Knie (Dahlem), Maggie Töpfer (Nettersheim), Wulf Sicher (Broich) und Inge van Kann (Mechernich).

Bei den aktuellen Exponaten handelt es sich um Fotografien, die Eva-Maria Hermanns im Medienzentrum des Kreises Euskirchen in Kall aufstöberte. Gemeinsam mit den Fotomeisterinnen Dagmar Berens und Silvia Vanselow wählte sie aus rund 80 000 Bildern circa 30 Schwarz-Weiß-Fotos aus. Sie zeigen die Vielfalt der Himmelsgebilde - mal in realistischer und mal in poetischer Weise.

Abgelichtet wurden etwa Landschaften bei Vogelsang, Obergartzem oder auch Niederberg, gekrönt von kleinen Schäfchenwolken am Sommerhimmel oder von rabenschwarzen Gewitterwolken. Bei der Ausstellung handelt es sich um eine Fortsetzung, der die Gemäldeausstellung mit Wolkenbildern des bekannten Eifelmalers Fritz von Wille vorausging.

Der Euskirchener Landrat Günter Rosenke, der sich bei Eva-Maria Hermanns für die ideenreiche ehrenamtliche Mitarbeit in den vergangenen 21 Jahren in Blankenheim mit einem Blumenstrauß bedankte, sagte in seiner Ansprache: „Die stets neuen Wolkenformationen üben einen fast magischen Reiz aus, und manchmal macht ein Blick zum Himmel den Kopf wieder frei, wenn störende Gedanken gleichsam mit den ziehenden Wolken verschwinden.“

Geöffnet ist die Ausstellung „Wolkenbilder in Korn und Pixel“ im Gildehaus in Blankenheim noch bis Sonntag, 1. August, täglich von 12.30 bis 18 Uhr.